

Outdoor Boulderfelsen

#####

Sessiongeber/ Teilnehmer:innen: Marcus, Ines, Karsten, Lea, Chris, Nadine, Danja

Protokoll: Nadine

#####

Inhalt:

Idee:

- künstlich gestaltete Boulderfelsen in öffentlichen Parkanlagen
- Griffe sind Naturfels nachempfunden, jedoch ohne extra Griffe und Tritte
- unterschiedliche Schwierigkeitsgraden
- als künstlerisches Element in den Park integrierbar
- Abgesichert durch Kiesfels

Umsetzung:

- in neue Anlage Otto D.
- Versicherung vlg. Spielplatz
- Maximale Absprunghöhe auf öffentlichen Spielplätzen sind 3 Meter
- Din Norm plant gewisses Risiko bereits mit ein
- > Kinder sollen lernen Fallrisiken einzuschätzen (Holger Seidel; GFE Erlebnistage: Mehr Fallschutzvorrichtungen wie zb Gummimatten führen zu einer verfälschten Gefahreinschätzung und führen im Schnitt zu größeren Verletzungen, aufgrund der falschen Einschätzung.)

Ideen im Otto D. im Umbauprozess:

- im Außenbereich Boulderfelsen (öffentlich zugänglich)
- > optische sinnvolle Darstellung
- > maximal 3 Meter
- > Informationen zu Versicherungen einholen
- > Crashpads leihen über Otto D.?

- Monkeyclimbing an den Bäumen (nur unter Beaufsichtigung)
- > temporäre Klettermöglichkeit
- > hohe Flexibilität
- > Material bei Chris
- > Genehmigung beim Gartenbauamt einholen

- Top.Rope Kletterstelle an der Außenfassade
- > Idee: alte Materialien von Zip verwenden
- > Möglichkeiten geben zum eigenen Ausprobieren von Routen schrauben
- > Einstieg in Vorstieg möglich

- Kletterstelle an der hohen Wand in der Halle
- > unteren Teil absperren und hohe Wand unter Betreuung kletterbar

IDEA: Im Idealfall öffentlich zugängliche Bereiche und betreute Elemente in höheren Bereichen

Weiteres Vorgehen:

- Unterstützung und fachliche Beratung finden:
 - > DAV
 - > Bekannter von Marcus (Boulderhalle Rastatt)
 - > "Alla-Hop"
- Elemente der alten Kletterhalle von Zip sind noch vorhanden (Info über Chris)

#####

Linktipps (Videos, Webseiten, Portale...)

- Spielplätze von Alla-Hop